

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 26.06.2014, um 19.45 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind:           GV Jens Hoffmann, Vorsitzender  
                              GV Max Mann  
                              GV George Gericke  
                              GV Detlef Ziemann  
                              GV Ulf Zingelmann  
                              GV Peter Sierau  
                              WB Sandra Plehn

Für den Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Lütjensee zum TOP 3

                              Harry Gehrken, Vorsitzender  
                              Jürgen Stolze  
                              Lothar Burkschat  
                              Stefan Lehmhaus  
                              Stefan Timm

Außerdem anwesend:    GV Peter Lange  
                              GV Harald Martens  
                              Herr Christian Gajda  
                              Herr Stoll, Ingenieurbüro Dr. Lehnert und Wittorf  
                              Bürgermeister Walter Nussel  
                              Thorsten Tenzer, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner stellt er den Antrag auf Änderung der Tagesordnung zum TOP 7 „Sanierung und Ausbau Mühlenweg“, hier zum Unterpunkt Sachstand Grunderwerb. Dieser ist in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Sodann lässt er über den Antrag abstimmen.

Stimmenverhältnis:        Einstimmig

Es ergibt sich folgende geänderte

### **I. Öffentlicher Teil**

1.     Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8.2
2.     Einwohnerfragestunde

3.     Gemeinsamer Bauhof
  - 3.1.   Vorstellung Entwurf und Auftragsvergabe Planungsbüro
  - 3.2.   Standortbestimmung Salzhalle
  - 3.3.   Weiteres Vorgehen
4.     Einwohnerfragestunde zu TOP 2
5.     Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2014
6.     Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2014
7.     Schulwegsicherung Großenseer Straße  
Hier: Vorstellung der Planung
8.     Sanierung und Ausbau Mühlenweg  
Hier: Sachstand Ausbauplanung
9.     Mitteilungen und Anfragen
  - 9.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung
  - 9.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder
10.    Einwohnerfragestunde (nur zu vorhergegangenen Tagesordnungspunkten)

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

11.    Sanierung und Ausbau Mühlenweg  
Hier: Sachstand Grunderwerb

Zu TOP 1.:    Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8.2

---

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 8.2 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmhaltungen: Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM

Zu TOP 2.:    Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM

Zu TOP 3.: Gemeinsamer Bauhof

- 3.1. Vorstellung Entwurf und Auftragsvergabe Planungsbüro
  - 3.2. Standortbestimmung Salzhalle
  - 3.3. Weiteres Vorgehen
- 

Sachverhalt vergleiche Sitzungsvorlagen Dipl.-Ing. Architekt Jörg Kröger. Zunächst wird die nach Maßgabe der Vorgaben der Bauhof AG durch das Büro Kröger überarbeitete Planung des Bauhofs durch Herrn Dipl.-Ing. Jörg Kröger vorgestellt.

Im weiteren Verlauf werden insbesondere die Schlüssigkeit der vorgestellten Planung, der künftige Standort der noch in 2014 zu errichtenden Salzhalle und das weitere Vorgehen in der Angelegenheit „Gemeinsamer Bauhof“ beraten. Einvernehmen besteht über die weiter zu betrachtende Planungsvariante und den Standort der Salzhalle, über welchen der Vorsitzende zunächst in beiden Gremien abstimmen lässt:

Abstimmungsergebnis:

Bau- und Wegeausschuss Gemeinde Lütjensee

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

Bau- und Umweltausschuss Gemeinde Trittau

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Nachfolgend lässt der Vorsitzende über die Auftragsvergabe an das Büro Kröger abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Bau- und Wegeausschuss Gemeinde Lütjensee

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

Bau- und Umweltausschuss Gemeinde Trittau

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Schlussendlich wird über die Freigabe der für die Errichtung der Außenanlagen und der Waschanlage des gemeinsamen Baubetriebshofes gesperrten Haushaltsmittel abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Bau- und Umweltausschuss Gemeinde Trittau

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

Herr Zingelmann und Herr Nussel verlassen um 20:19 Uhr den Sitzungssaal und betreten diesen wieder um 20:21 Uhr

Gegen Ende der Beratung zum Tagesordnungspunkt 2 wird seitens des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Trittau bestätigt, dass man sich nun auf dem richtigen Wege einer möglichen Kooperation befände und sich nunmehr die Finanzausschüsse damit beschäftigen sollen.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, BMin Stentzler, BAWA Lütjensee, 1/302

Zu TOP 4.: Einwohnerfragestunde zu TOP 2

---

Es werden keine Fragen gestellt.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, BMin Stentzler, BAWA Lütjensee,

Zu TOP 5.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2014

---

5.1 Herr Sierau weist darauf hin, dass auf Seite 8 unter dem TOP 8.5.3 die Beschreibung des Bremsweges zu korrigieren sei. Hier ist die Erläuterung des Bremsweges und der Notfallbremsung verwechselt worden.

(BUA Trittau vom 26.06.2014) BM, 2/100, 1/304

5.2 Herr Ziemann weist darauf hin, dass es unter dem TOP 8.5.1 heißen Muss „...Schranke in der Waldstraße...“ und nicht Multifunktionsfläche.

(BUA Trittau vom 26.06.2014) BM, 2/100, 1/304

Zu TOP 6.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2014

---

Da das Protokoll zurzeit noch nicht vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 28.08.2014 verschoben.

Zu TOP 7.: Schulwegsicherung Großenseer Straße  
Hier: Vorstellung der Planung

---

Sachverhalt siehe Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude und Infrastrukturmanagement

Zunächst erläutert der Vorsitzende Herr Hoffmann den Sachverhalt der Thematik und weist auf den einen entsprechenden Antrag der SPD Fraktion hin. Ferner erläutert er, dass eine Verlegung des Schulweges auf Seiten des Sportplatzes Weges unentbehrlich für die Genehmigungsfähigkeit der Lichtsignalanlage ist. Nach kurzer Diskussion wird seitens Herrn Gericke die Frage gestellt, ob auf der gegenüberliegenden Straßenseite nicht auch noch eine Aufstellfläche geschaffen werden kann, welche der Vorsitzende unter Angabe der flächenbezogenen Situation verneint. Des Weiteren bemängelt Herr Gericke das die vorliegende Planung den Fraktionen nicht bereits im Vorfeld zur Beratung zur Verfügung gestellt wurde.

Abschließend kommt der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 2/100, 1/302

Zu TOP 8: Sanierung und Ausbau Mühlenweg  
Hier: Sachstand Ausbauplanung

---

Sachverhalt siehe Vorlage der CDU und BGT Fraktion.

Der Vorsitzende beginnt hierzu den derzeitigen Sachstand zu erläutern und ergänzt diesen um die Thematik fußläufiger Querungsmöglichkeiten nach Ausbau der Straße. Insbesondere im Bereich Amselweg – Lessingstraße und Meisenweg – Lerchenweg besteht die Notwendigkeit hier zusammen mit dem Ingenieurbüro und dem Landesbetrieb Straßenbau Schleswig-Holstein die Anordnung von Zebrastreifen zu prüfen. Weiterhin wird angeregt das sich der Finanzausschuss 1. mit der Fragestellung beschäftigt im ersten Nachtragshaushalt 2014 unter der Haushaltsstelle 63000.665010 50.000,00 € für Planungskosten vorzusehen, da dieser ohnehin aufgrund von Personalfragen aufgestellt werden muss und 2. weiterhin im Jahr 2015 unter der Haushaltsstelle 63000.940040 600.000,00 € für die Durchführung der Maßnahme vorzusehen und dieses als Empfehlung zur Entscheidung in die Sitzung der Gemeindevertretung einbringt. Hierüber lässt der Vorsitzende im Anschluss abstimmen.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis zu 2.:

Anzahl der Mitglieder: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: Keine  
Stimmenthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/301, 1/302, 1/303, 1/201, 1/210

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen  
Hier: 8.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung  
8.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

---

9.1.1 Herr Tenzer beantwortet zunächst die Fragestellungen der Sitzung vom 12.06.2014.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM

9.1.2 Herr Tenzer berichtet von den Vorgaben seitens des LBV-SH hinsichtlich der Planung Kreisverkehrsplatz Gadebuscher Straße / Rausdorfer Straße, hier vom Umstand, dass ein Überfahren der Pflasterung verhindert werden muss, aber keine festen Einbauten im 5,0 m Bereich des Innenkreises vorgenommen werden dürfen. Als Lösung Zierpoller werden Zierpoller mit einer umlaufenden Zierkette vorgeschlagen.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/302

9.1.3 Herr Tenzer berichtet von dem Umstand, dass es seitens des Ingenieurbüros scheinbar versäumt wurde den Anschluss des neuen Kreisverkehrsplatzes bis an die Anschluss stelle der neu gebauten Gadebuscher Straße zu führen und es hier nun zu einer Fehlstelle von ca. 36 m kommt. Diese Fehlstelle noch mit zu nehmen würde jedoch gegebenenfalls zu einer Verzögerung der Arbeiten, hier dem Termin für das Einbringen des Asphalts, führen. Insbesondere dann, wenn der Kanal mit erneuert werden muss. Nach kurzer Diskussion wird entschieden hier umgehend die Bestandsrohrleitungen zu prüfen und wenn diese nicht abgängig sind, das die Asphaltdeckschicht des Teilstück mit zu erneuern.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/302, 1/210

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Prüfung hat zwischenzeitlich ergeben, dass der Bestandskanal verbleiben kann. Die Decke wird somit mit erneuert.

9.1.4 Herr Tenzer informiert den Ausschuss über den Wunsch des Bauhofs der Anschaffung eines neuen Anhängers. Der Vorsitzende teilt mit, dass unter dem TOP Mitteilungen und Anfragen keine Beschlüsse gefasst werden können, der Ausschuss dies aber zustimmend zur Kenntnis nimmt.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/303

9.2.1 Frau Plehn teilt mit, dass an diversen Bäumen im unteren Stammbereich erhebliche Austriebe vorhanden sind, welche beseitigt werden müssen. Die Verwaltung sichert zu dieses so schnell wie möglich zu veranlassen.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/303, Bauhof

9.2.2 Herr Ziemann bittet darum zu prüfen ob es unbedingt sein muss, dass Bauhof und Grünpflegfirmen Laubpuster zu verwenden anstelle von Harken. Diese können nichts anders als herkömmliche Harken, weisen aber eine erhebliche Lärmbelästigung auf. Die Verwaltung sichert zu dieses künftig zu unterbinden.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/303, Bauhof

9.2.3 Herr Gericke erkundigt sich nach dem Sachstand der Mängel an der Skateanlage. Herr Tenzer berichtet, dass dies schon lange bekannt ist und hierzu auch schon ein Bericht mit Lösungsvorschlägen an Frau Jonas ergangen ist. Eine Beseitigung ist seitens der zuständigen Ausschüsse aus Kostengründen bisher nicht beauftragt worden.

(BUA Trittau vom 26.06.2014)

BM, 1/300, 1/305, 2/200, Herr Peters

Zu TOP 10.: Einwohnerfragestunde (nur zu vorhergegangenen Tagesordnungspunkten)

---

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:40 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine